



Auswertungsbericht Erstsemesterbefragung

Befragungszeitraum WS 2022/23



Inhalt

1	Überblick	4
2	Rücklaufquoten nach Fakultät	6
3	Soziodemografische Daten	7
4	Auswertung	9
4.1	Auswahl des Studiums	9
4.2	Aktueller Studiengang	12
4.3	Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia	16
4.4	Persönliche Angaben und familiärer Hintergrund	19
5	Fazit	22
6	Kontakt	24
7	Anhang	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl der Erstsemesterstudierenden nach Fakultät	5
Abbildung 2: Anzahl der Erstsemesterstudierenden und der Teilnehmenden nach Fakultät. Zusätzliche Angabe der Rücklaufquote in Prozent.	6
Abbildung 3: Geschlecht	7
Abbildung 4: Aktuelle Wohnsituation in Prozent	7
Abbildung 5: Art der Vorbildung in Prozent	7
Abbildung 6: Standorte der erworbenen HZB der Erstsemesterstudierenden	8
Abbildung 7: Welche Informationsquellen haben Sie zur Auswahl Ihres Studiums genutzt?	9
Abbildung 8: Darstellung der Wichtigkeit der genannten Informationen	11
Abbildung 9: Wie sind Sie auf Ihren jetzigen Studiengang aufmerksam geworden?	13
Abbildung 10: Wann haben Sie sich für Ihren aktuellen Studiengang entschieden?	13
Abbildung 11: Gründe für die Auswahl des Studiengangs in Prozent	14
Abbildung 12: Gründe für die Auswahl der Hochschule in Prozent	15
Abbildung 13: Finanzierung des Studiums	16
Abbildung 14: Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia	17
Abbildung 15: Übersichtlichkeit der verschiedenen Webseiten der Ostfalia	18
Abbildung 16: Verbesserungsbedarfe an der Ostfalia in Bezug auf gesundheitliche Einschränkungen	20
Abbildung 17: Einstellung der Eltern zur Studienentscheidung	21
Abbildung 18: Höchster Bildungsabschluss der Eltern	21
Abbildung 19: Art der Vorbildung - Semestervergleich	22
Abbildung 20: Art der Hochschulzugangsberechtigung - Semestervergleich	22

1 Überblick

Die Erstsemesterbefragung wurde im Wintersemester 2022/23 in Form von Online in Präsenz Befragungen, Hybrid- (Kombination von papierbasierter und Online-Befragung) und Papierbefragungen sowie reinen Online-Befragungen (mit Einladungen per E-Mail) durchgeführt. Vorbereitet und koordiniert wurde die Befragung durch das Qualitätsmanagement der Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation. Befragt wurden Bachelor- und Masterstudierende des ersten Fachsemesters. Ein Großteil der Erstsemesterstudierenden wurde in ihren Erstsemester-Begrüßungsveranstaltungen zur Teilnahme eingeladen, die im Zeitraum vom 12. September bis 21. September 2022 stattfanden. Die zentralen Einladungsmails wurden am 04. Oktober 2022 über das System evasys an alle anderen Erstsemesterstudierenden versendet. Es folgt eine Übersicht über die Art und den Zeitpunkt der Durchführung je Fakultät.

Tabelle 1: Art und Zeitpunkt der Durchführung der Befragung nach Fakultät.

Fakultät	Art der Durchführung	Zeitpunkt der Durchführung
Bau-Wasser-Boden	Hybrid	19. September 2022
Elektrotechnik	Online in Präsenz	19. September 2022
Fahrzeugtechnik	Online, zentraler Mailversand	04. Oktober 2022
Gesundheitswesen	Online in Präsenz	19. und 21. September 2022
Handel und Soziale Arbeit	Papier	17. und 19. September 2022
Informatik	Online, zentraler Mailversand	04. Oktober 2022
Maschinenbau	Online, zentraler Mailversand	04. Oktober 2022
Recht	Hybrid	12. und 13. September 2022
Soziale Arbeit	Online in Präsenz	16. September 2022
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	Papier	19. September 2022
Versorgungstechnik	Hybrid	15. September 2022
Wirtschaft	Online in Präsenz	19. September 2022

Insgesamt nahmen 1.908 Studierende zum Wintersemester 2022/23 ihr Studium im ersten Fachsemester an der Ostfalia Hochschule auf. Die Erstsemesterstudierenden teilen sich wie in der folgenden Grafik dargestellt auf die 12 Fakultäten auf.

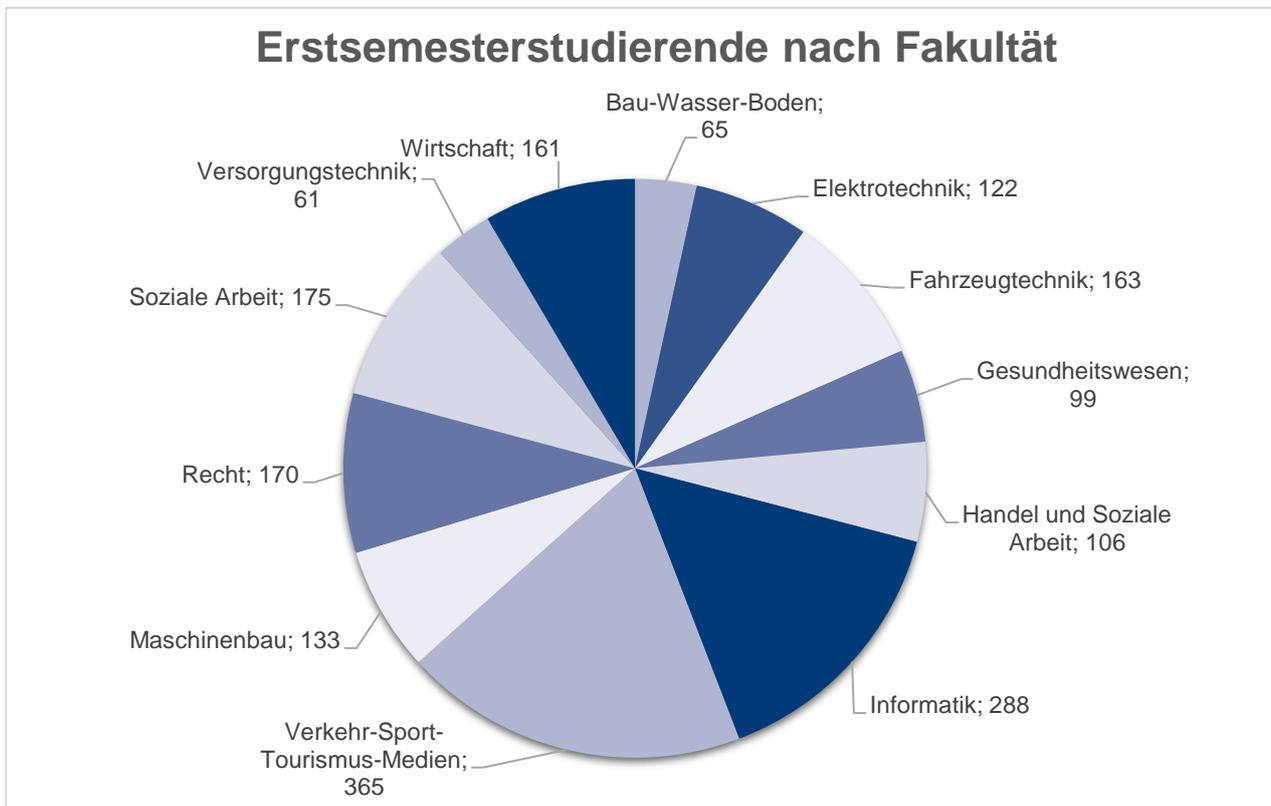


Abbildung 1: Anzahl der Erstsemesterstudierenden nach Fakultät

Die Befragung soll Auskunft über die genutzten Informationsquellen zur Studienwahl, die Gründe der Wahl des Hochschulstandortes, den Start in das Studium und die Bewertung des Service der Hochschule geben. Der Erstsemesterfragebogen wurde in Zusammenarbeit mit den Fakultäten und Einrichtungen der Ostfalia Hochschule erarbeitet. Die Gliederung des Fragebogens ist dem Anhang dieses Berichts beigefügt.

2 Rücklaufquoten nach Fakultät

Es konnten insgesamt 723 Erstsemesterstudierende zur Teilnahme an der Umfrage motiviert werden. Dies entspricht einer Gesamtrücklaufquote von rund 37,9 %. Die Rücklaufzahlen je Fakultät werden in der folgenden Grafik aufgezeigt.

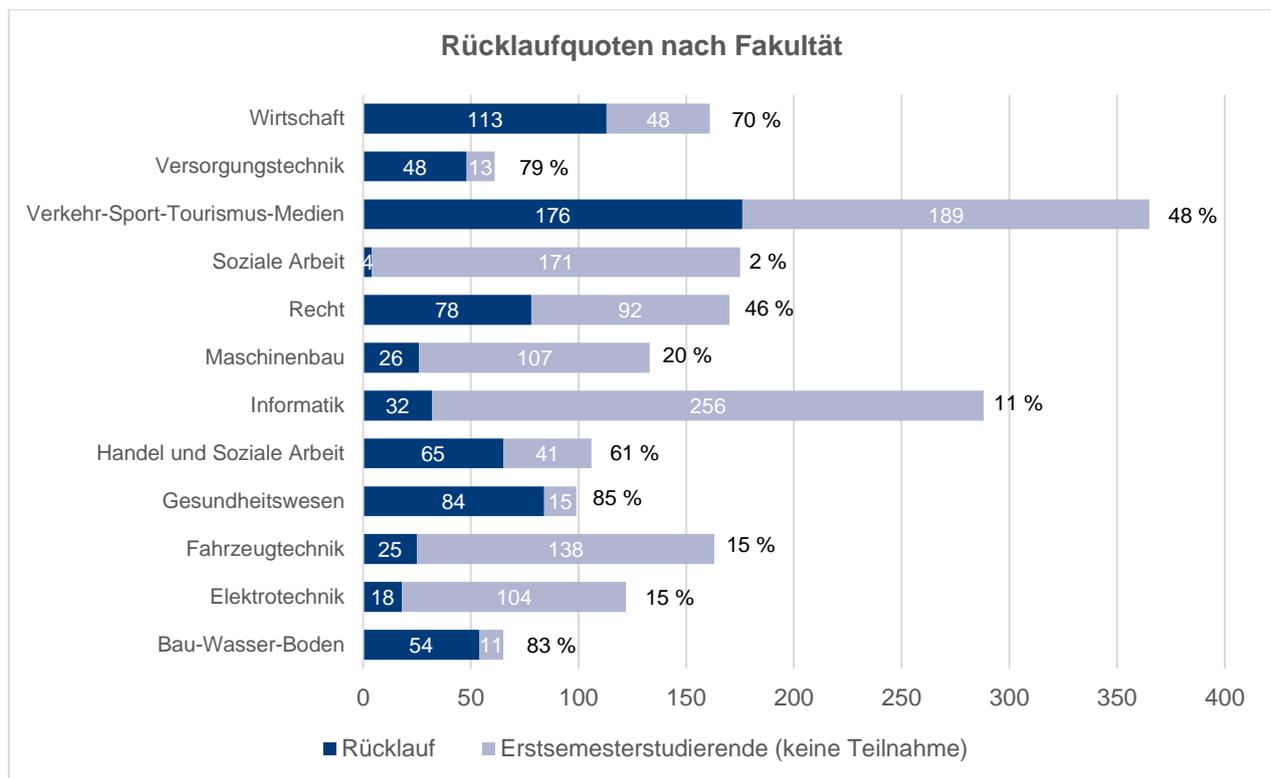


Abbildung 2: Anzahl der Erstsemesterstudierenden und der Teilnehmenden nach Fakultät. Zusätzliche Angabe der Rücklaufquote in Prozent.

3 Soziodemografische Daten

Der Fragebogen wurde von 380 männlichen, 334 weiblichen und 5 diversen Personen beantwortet.



Abbildung 3: Geschlecht (n = 720)¹

Der Großteil der befragten Erstsemesterstudierenden an der Ostfalia Hochschule gab an, zwischen 18 und 23 Jahre alt zu sein [rund 82 %]. Rund 4 % der Befragten leben mit Kindern im eigenen Haushalt. Die folgende Grafik zeigt die aktuelle Wohnsituation der befragten Studienanfänger*innen.

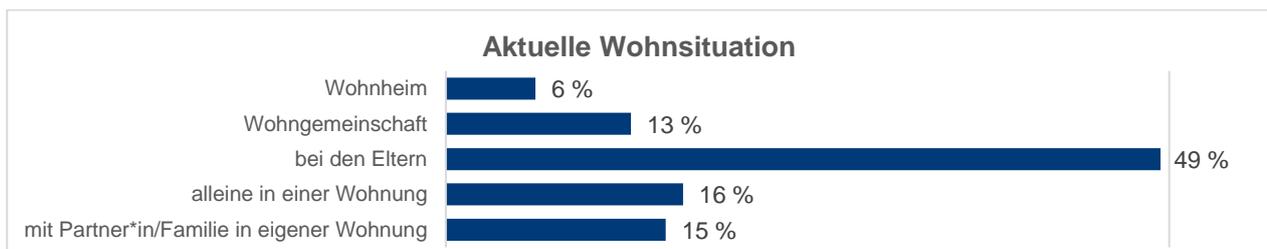


Abbildung 4: Aktuelle Wohnsituation in Prozent (n = 712)

Mehr als zwei Drittel der teilnehmenden Erstsemesterstudierenden [70 %] gaben an, als Schulabschluss über die allgemeine Hochschulreife zu verfügen und 23 % erlangten die Fachhochschulreife. Die übrigen 8 % verfügen über eine fachgebundene oder ausländische Hochschulzugangsberechtigung. Die Arten von Vorbildungen der Befragten werden in der folgenden Grafik dargestellt. Knapp ein Drittel der Befragten hat im Vorfeld bereits ein Praktikum absolviert, ein Viertel verfügt über eine abgeschlossene Berufsausbildung.

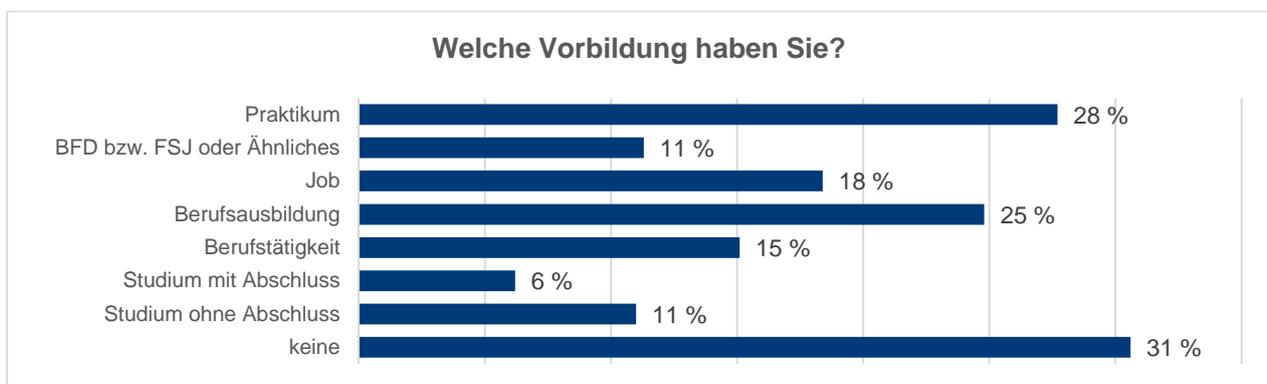


Abbildung 5: Art der Vorbildung in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; n = 689)

¹ Alle im Bericht enthaltenen Abbildungen mit Prozentangaben wurden auf ganze Prozentwerte gerundet.

4 Auswertung

4.1 Auswahl des Studiums

Dieses Unterkapitel bezieht sich auf die Art der Informationsquellen, die die Erstsemesterstudierenden zur Auswahl des Studiums genutzt haben und für wie wichtig sie diese erachten.

Die Antworten auf die Frage „Welche Informationsquellen haben Sie zur Auswahl Ihres Studiums genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)“ sind in folgender Abbildung dargestellt.

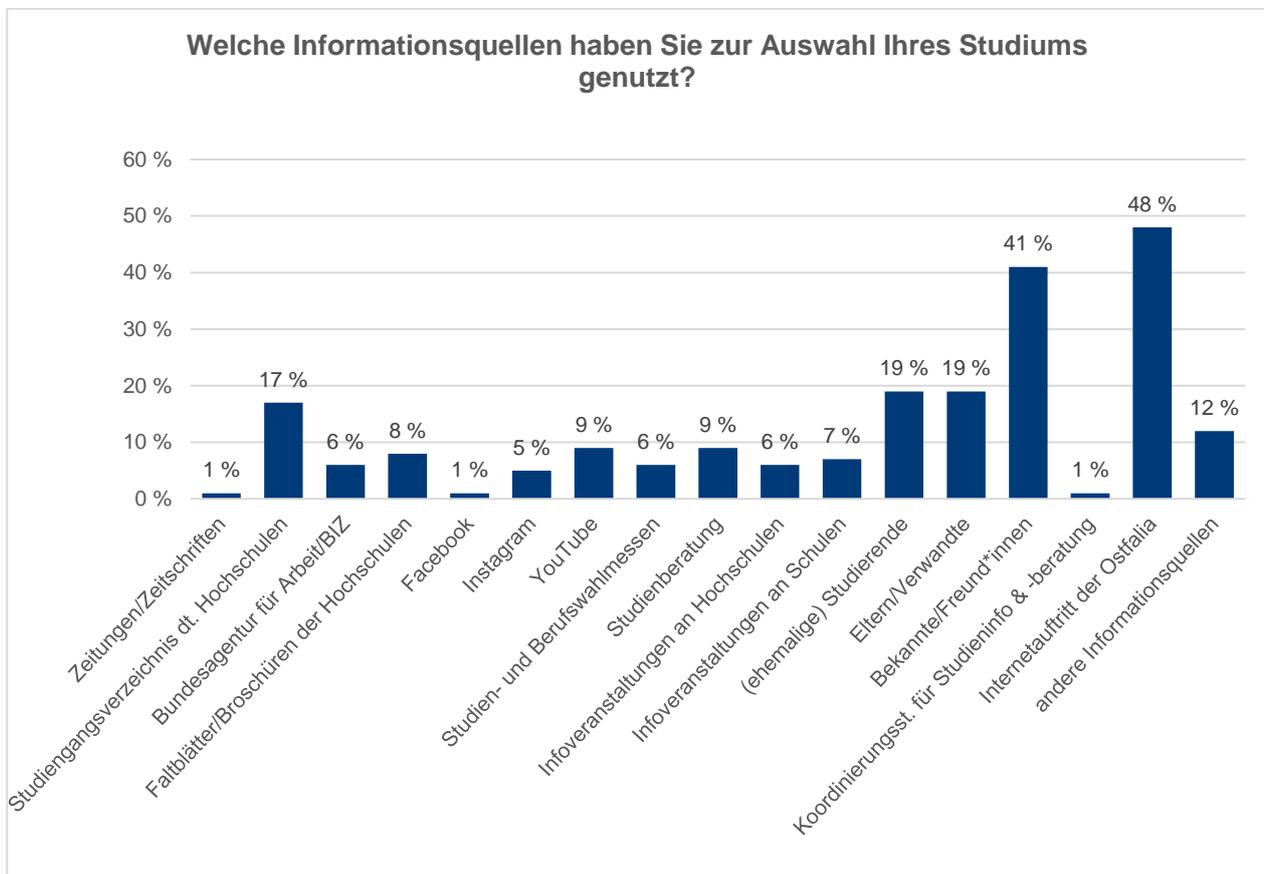


Abbildung 7: Welche Informationsquellen haben Sie zur Auswahl Ihres Studiums genutzt? (in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; n = 711)

Abbildung 7 zeigt, dass knapp die Hälfte der an der Befragung teilnehmenden Erstsemesterstudierenden den Internetauftritt der Ostfalia genutzt hat, um sich über das Studium zu informieren. Etwa 300 Befragte gaben an, sich über Bekannte und/oder Freund*innen informiert zu haben. Das Einholen von Informationen von (ehemaligen) Studierenden oder Eltern/Verwandten wurde jeweils von etwa einem Fünftel der Befragten beansprucht.

Die Studienanfänger*innen wurden darum gebeten, optional weitere Informationsquellen anzugeben, die sie zur Auswahl des Studiums genutzt haben. Die Antworten lassen sich wie folgt zusammenfassen.

Frage 3.2 „Andere Informationsquellen, und zwar:“

Duales Studium	<ul style="list-style-type: none"> Ein Teil der Befragten [30 Nennungen] gab an, ein duales Studium an der Ostfalia Hochschule zu absolvieren. In vielen Fällen gab die/der Praxispartner*in, die kooperierende Hochschule vor.
Internetrecherche auf Studienvergleichsseiten	<ul style="list-style-type: none"> Einige der Befragten [17 Nennungen] gaben an, Internetrecherche betrieben und sich bspw. auf Studienvergleichsseiten informiert zu haben. Unter anderem wurden folgende Internetseiten genannt: <ul style="list-style-type: none"> studycheck.de hochschulstart.de
Informationen durch Schulen/Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> Wenige Studierende [7 Nennungen] gaben an, in ihren Schulen durch Lehrkräfte über die Ostfalia informiert worden zu sein.
Orientierungsstudium	<ul style="list-style-type: none"> 2 Personen gaben an, sich in einem vorherigen Orientierungsstudium an der TU Braunschweig über ein Studium informiert zu haben.

Weiterhin wurde danach gefragt, welche der Informationsquellen die Erstsemesterstudierenden als besonders hilfreich zur Studienauswahl empfunden haben. Die meistgenannten Antworten (ab 5 Nennungen) der Frage 3.3 werden nachfolgend dargestellt.

„Welche Informationsquelle zur Studienauswahl fanden Sie besonders hilfreich?“

- Internetauftritt der Ostfalia Hochschule [120 Nennungen]
- Internet [109 Nennungen]
- Bekannte/Freund*innen [62 Nennungen]
- (ehemalige) Studierende [31 Nennungen]
- Informationsveranstaltungen der Hochschule [13 Nennungen]
- Praxispartner/Arbeitgeber [13 Nennungen]
- Eltern/Verwandte [15 Nennungen]
- Studienberatung [12 Nennungen]
- Studien- und Berufswahlmessen [11 Nennungen]
- Bundesagentur für Arbeit [9 Nennungen]
- YouTube [9 Nennungen]
- Verzeichnis der Studiengänge dt. Hochschulen [8 Nennungen]
- Broschüren der Hochschule [7 Nennungen]
- Informationsveranstaltungen in der Schule [7 Nennungen]
- Soziale Medien [5 Nennungen]

Der Internetauftritt der Ostfalia nimmt bei der Studienwahl eine wichtige Rolle ein, daher sollte darauf geachtet werden, dass potenzielle Bewerber*innen sich auf den Internetseiten gut zurechtfinden und alle nötigen Informationen in kurzer Zeit finden. Um die Informationsseiten des Studienangebots zu optimieren, können

die offenen Antwortangaben der Erstsemesterstudierenden hinzugezogen werden. Diese werden in Kapitel 4.2 dargestellt.

Die Fragen 3.4 bis 3.23 beziehen sich darauf, welche Informationen für die Erstsemesterstudierenden zur Entscheidung für ihr Studium wichtig waren.

„Bitte geben Sie nachfolgend an, wie wichtig die genannten Informationen für Sie zur Entscheidung für Ihr Studium sind. (1 = *sehr wichtig* bis 5 = *unwichtig*)
Informationen über...“

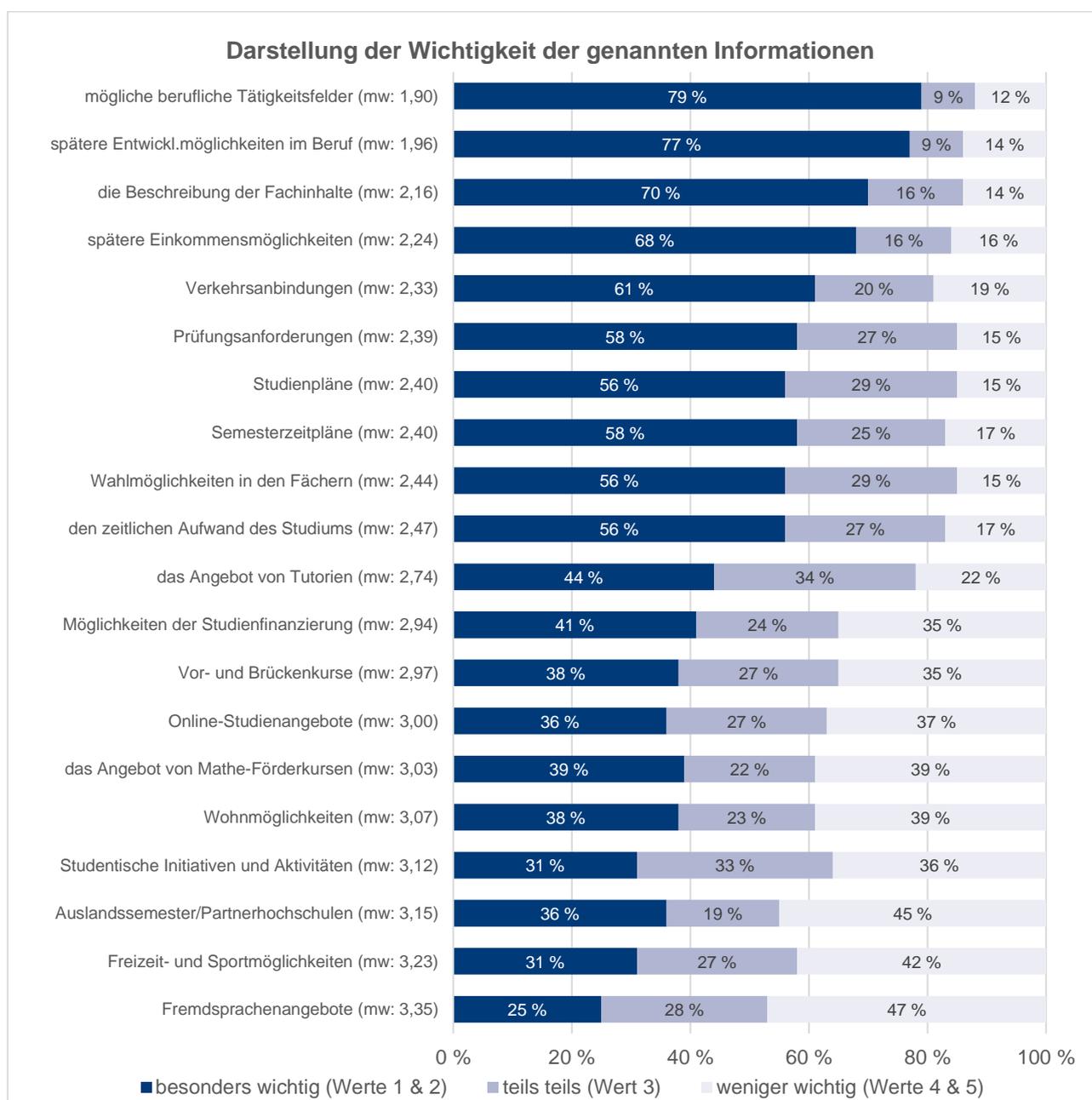


Abbildung 8: Darstellung der Wichtigkeit der genannten Informationen (Skala: 1 = sehr wichtig bis 5 = unwichtig)

Abbildung 8 zeigt, dass den befragten Erstsemesterstudierenden Informationen über mögliche berufliche Tätigkeitsfelder [mw = 1,90; sd = 1,19] und spätere Entwicklungsmöglichkeiten [mw = 1,96; sd = 1,20] besonders wichtig zur Entscheidung für ihr Studium sind.

Die Befragten wurden außerdem darum gebeten, weitere Informationen zu nennen, die ihnen bei der Entscheidung für ihr Studium wichtig sind. Die offenen Antwortangaben werden folgend zusammengefasst dargestellt.

Sonstige Informationen, und zwar:

- Einblick in das Campusleben/persönlicher Umgang [2 Nennungen]
- Lehrinhalte und -methoden der Dozierenden [2 Nennungen]

Jeweils eine Nennung:

- Verpflegungsmöglichkeiten und Kosten
- Labore und praktische Arbeiten
- Themenvielfalt
- Unterstützungsangebote für internationale Studierende bei Behördengängen
- Anrechnungsmöglichkeiten bei Studiengangwechsel
- Modernität der Hochschule (Bsp. Gebäudetechnik, Ausstattung)
- Englischsprachige Master-Angebote
- Praxispartner

4.2 Aktueller Studiengang

Im folgenden Kapitel geht es um den ausgewählten Studiengang der Erstsemesterstudierenden und um die Gründe der Auswahl des Studiengangs. Etwa 92 % der Befragten gaben an, dass ihr jetziger Studiengang ihr Wunschstudiengang ist. Die Verteilung der Erstsemesterstudierenden auf die angebotenen Studiengänge an der Ostfalia können den jeweiligen Fakultätsberichten entnommen werden, die bei H&K erhältlich sind.

Die Auswertung der Frage 4.2 zeigt, wie die Studierenden auf ihren jetzigen Studiengang aufmerksam geworden sind.

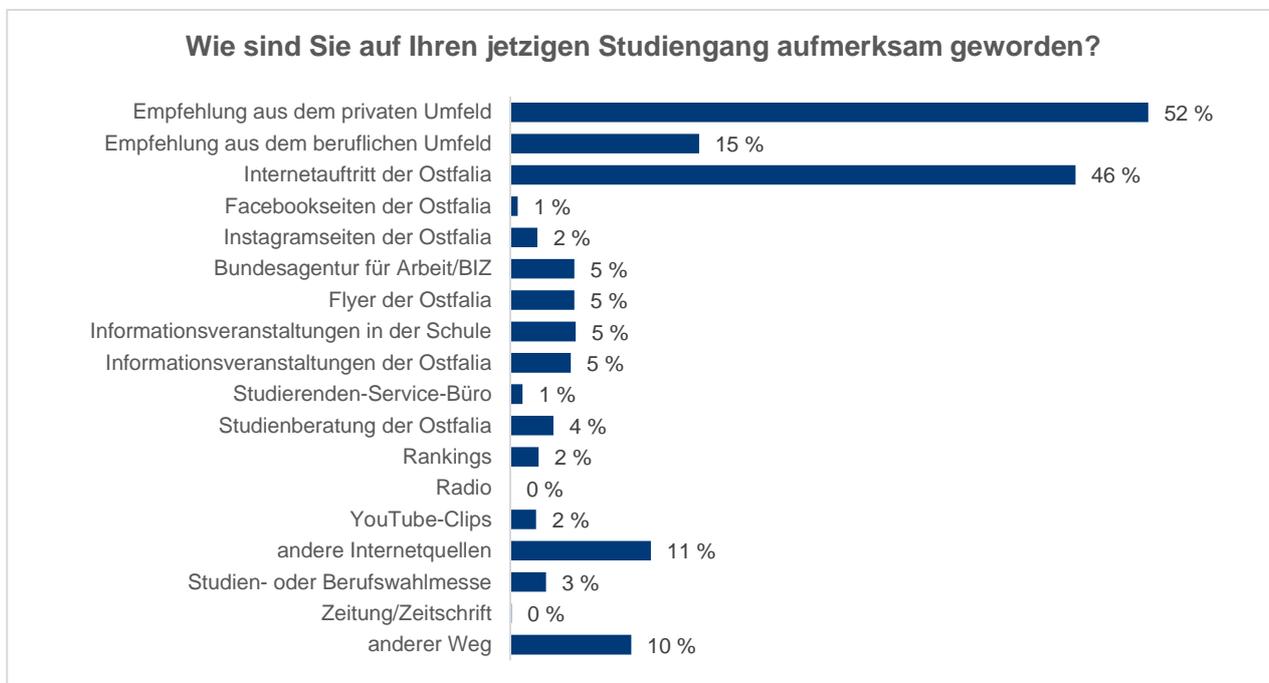


Abbildung 9: Wie sind Sie auf Ihren jetzigen Studiengang aufmerksam geworden? (in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; n = 692)

Es wird deutlich, dass der Großteil der Befragten durch ihr privates oder berufliches Umfeld oder über die Internetseiten der Ostfalia auf ihren jeweiligen Studiengang aufmerksam geworden ist.

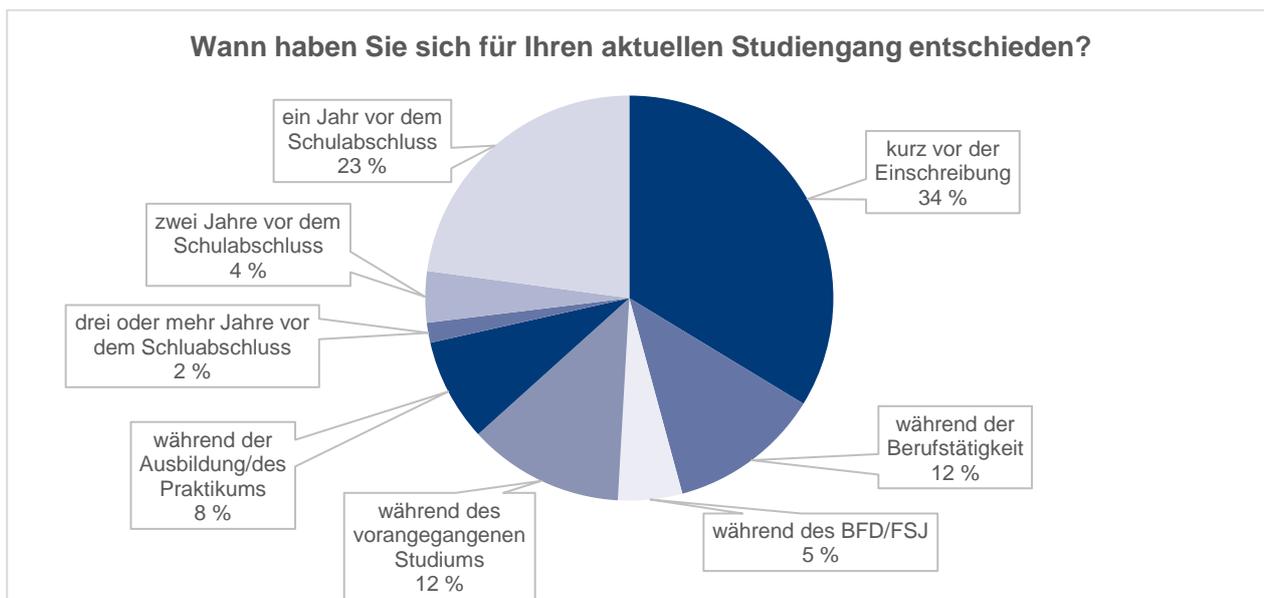


Abbildung 10: Wann haben Sie sich für Ihren aktuellen Studiengang entschieden? (in Prozent; n = 687)

Weiterhin wurden die Studierenden befragt, zu welchem Zeitpunkt sie sich für ihren Studiengang entschieden haben. Abbildung 10 zeigt, dass der Großteil der Befragten sich kurzfristig (kurz vor Antritt des Studiums) oder bis zu einem Jahr vor dem Schulabschluss für den gewählten Studiengang entschieden hat. Die Erstsemesterstudierenden wurden zu den Gründen befragt, warum sie sich für ihren aktuellen Studiengang entschieden haben. Die Ergebnisse können der folgenden Grafik entnommen werden.

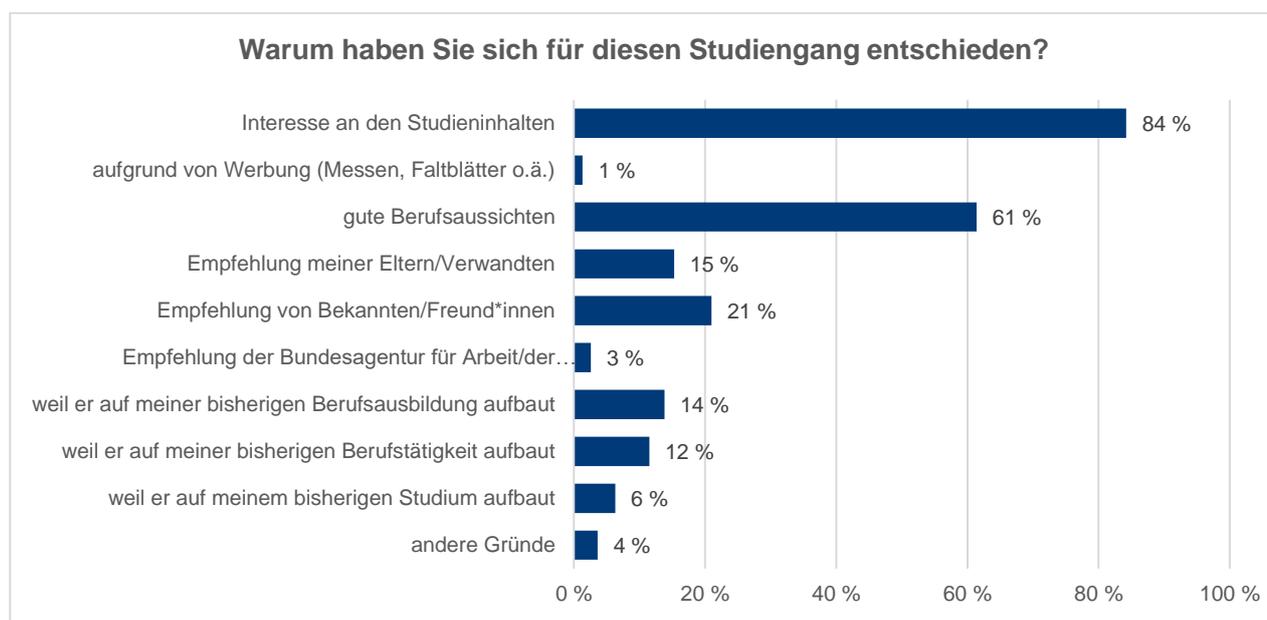


Abbildung 11: Gründe für die Auswahl des Studiengangs in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; n = 704)

Es wird deutlich, dass 84 % der Befragten ihren Studiengang aus inhaltlichem Interesse ausgewählt haben. Rund zwei Drittel geben als Grund gute Berufsaussichten an.

Außerdem wurden die Befragten darum gebeten, die Gründe für die Entscheidung für ein Studium an der Ostfalia anzugeben. Abbildung 12 zeigt, dass 57 % die Hochschule wählten, da sie in der Nähe der Familie bzw. des Heimatortes liegt. Mehr als ein Drittel der Befragten gab an, dass sie sich für die Ostfalia entschieden haben, weil sie ein gutes bzw. interessantes Studienangebot aufweist.



Abbildung 12: Gründe für die Auswahl der Hochschule in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; n = 705)

Die Erstsemesterstudierenden wurden gebeten anzugeben, was die Ostfalia zur Vorbereitung auf den Studienstart noch optimieren kann. Die Antworten werden folgend zusammengefasst dargestellt.

„Was kann die Ostfalia zur Vorbereitung auf den Studienstart noch besser machen?“

- Übersichtlichkeit der Website optimieren [17 Nennungen]
- Optimierung des Informationsflusses [16 Nennungen]
- Einführung/Leitfaden für Online-Portale bereitstellen² [10 Nennungen]
- Mehr Informationen zu Kurseinschreibung/Stundenplangestaltung [13 Nennungen]
- Attraktive Einführungswoche/Erstsemestertreffen anbieten [10 Nennungen]
- Checklisten für erste Schritte im Studium [4 Nennungen]
- Frühzeitige Bekanntmachung von Vorkursen [3 Nennungen]
- Hochschulrundgang anbieten/Lageplan aushändigen [2 Nennungen]
- Angebot von Veranstaltungen (Studentenpartys, Stadtführung etc.) [2 Nennungen]
- Optimierung des Begrüßungspakets [2 Nennungen]

Im Folgenden werden die Antworten der Erstsemesterstudierenden bezüglich der Finanzierung ihres Studiums dargestellt. Knapp die Hälfte der Befragten gab an, von der Familie, Freund*innen und/oder Lebenspartner*innen unterstützt zu werden. Ein Drittel jobbt während des Semesters und etwa 22 % in der vorlesungsfreien Zeit.

² Es besteht außerdem der mehrfach geäußerte Wunsch nach der Nutzung eines einheitlichen Portals.

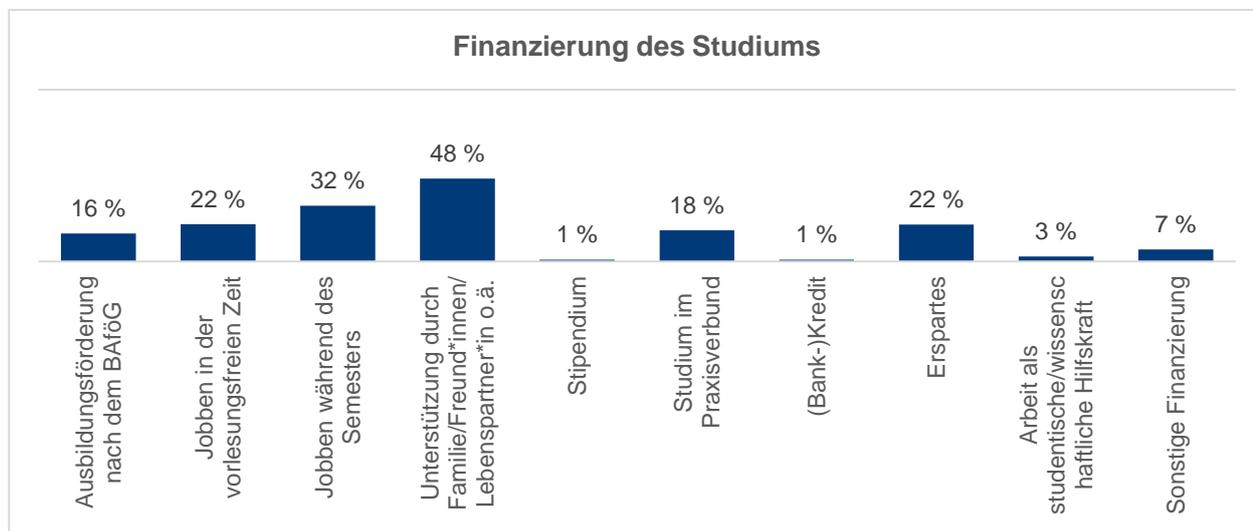


Abbildung 13: Finanzierung des Studiums (Mehrfachnennungen möglich; n = 701)

Von den Personen, die während der Vorlesungszeit eine Nebentätigkeit ausüben [n = 260], gaben rund 42 % an, bis zu 10 Stunden pro Woche zu arbeiten und weitere 42 % gaben 11 bis 20 Stunden pro Woche an. Knapp 3 % der Befragten arbeiten zwischen 21 und 30 Stunden pro Woche und etwa 14 % der Befragten üben eine berufliche Tätigkeit von mehr als 30 Stunden pro Woche aus.

4.3 Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia. Durch die Antworten der Erstsemesterstudierenden können die bestehenden Angebote bewertet und mögliche Verbesserungspotenziale aufgedeckt werden.

„Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia während des Studiums

Die Ostfalia, ihre Fakultäten und Einrichtungen bzw. das Studentenwerk bieten zu verschiedenen Themen Beratungsangebote an. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese in Anspruch nehmen? (1 = sehr wahrscheinlich bis 5 = sehr unwahrscheinlich)

Beratung/Angebot...

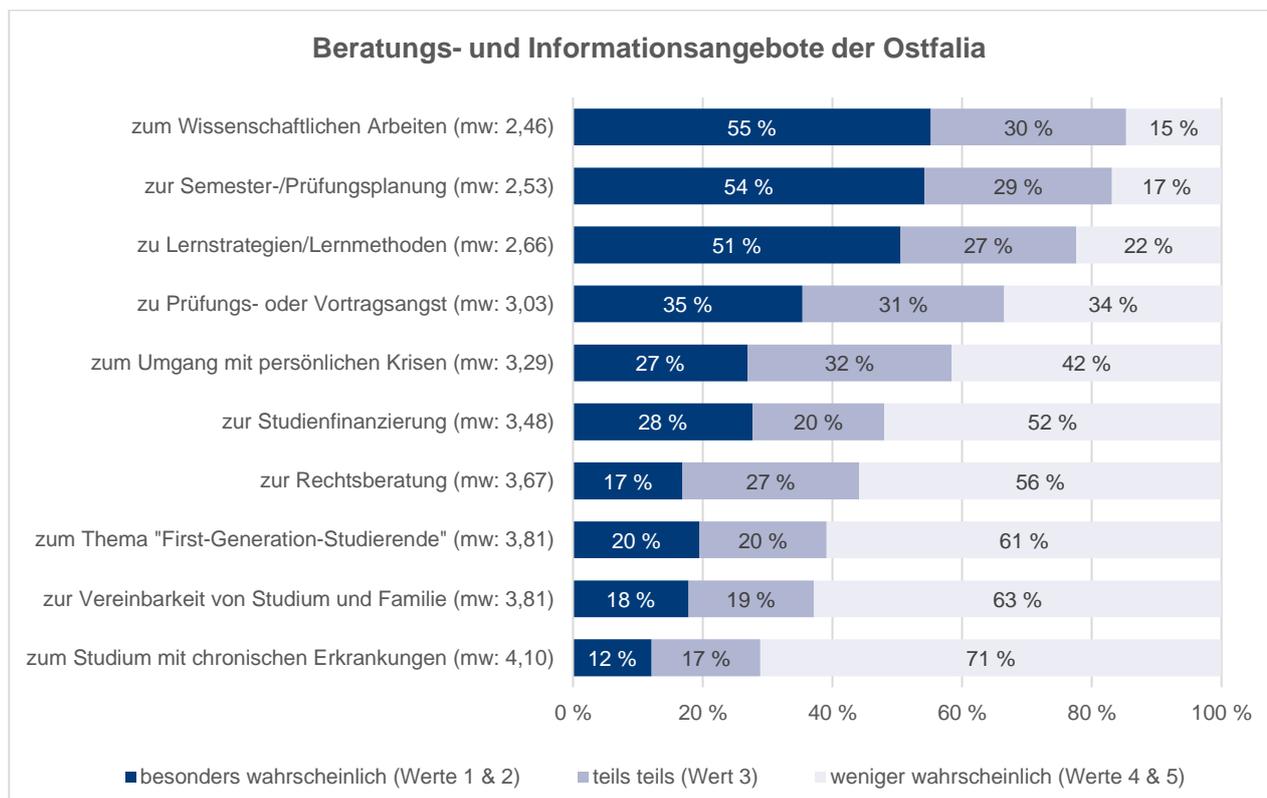


Abbildung 14: Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme von Beratungs- und Informationsangeboten der Ostfalia (Skala: 1 = sehr wahrscheinlich bis 5 = sehr unwahrscheinlich)

Die Erstsemesterstudierenden erhielten bei der Frage 5.11 zusätzlich die Möglichkeit anzugeben, welche Beratungsangebote aus ihrer Sicht noch an der Ostfalia fehlen.

„Welche Beratungsangebote fehlen aus Ihrer Sicht noch an der Ostfalia?“

- Psychologische Beratung [2 Nennungen]
- Steuer-, Finanz- und BAföG-Beratung [2 Nennungen]
- Elektronische und digitale Ausstattung [2 Nennungen]
- Berufstätigkeit während des Studiums [1 Nennung]
- Alternative Karrierewege [1 Nennung]
- Anerkennung von Ausbildungen [1 Nennung]
- Beratung für ausländische Studierende [1 Nennung]

Im Folgenden geht es um die Übersichtlichkeit der verschiedenen Webseiten der Ostfalia. Die Erstsemesterstudierenden konnten die Übersichtlichkeit von 1 = *sehr übersichtlich* bis 5 = *gar nicht übersichtlich* bewerten.

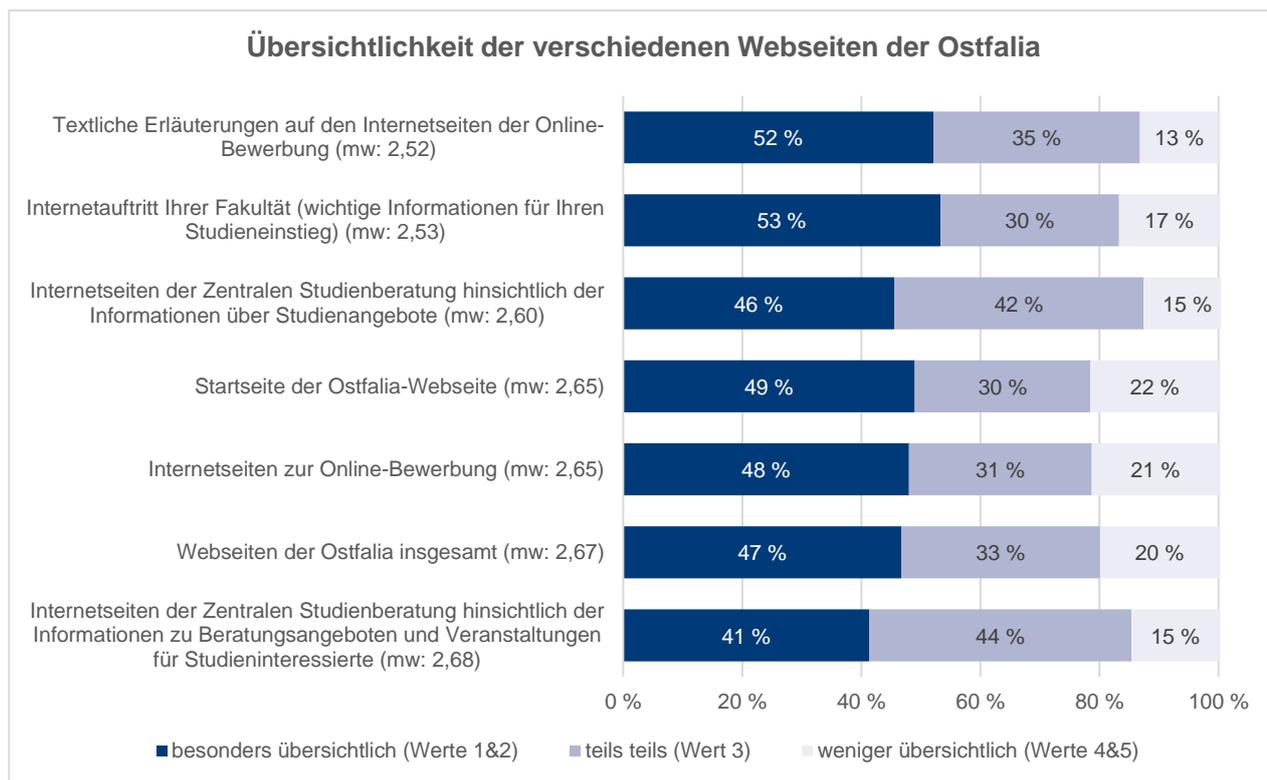


Abbildung 15: Übersichtlichkeit der verschiedenen Webseiten der Ostfalia (Skala: 1 = sehr übersichtlich bis 5 = gar nicht übersichtlich)

Die Befragten erhielten die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge bezüglich des Webauftritts der Ostfalia zu formulieren. Die Antworten werden folgend zusammengefasst dargestellt.

„Wie könnte der Webauftritt der Ostfalia verbessert werden?“

- Struktur/Navigation verbessern³ [83 Nennungen]
- Einheitliches Portal (nicht Moodle, Portal, Stud-IP etc.) [18 Nennungen]
- User Interface modernisieren [14 Nennungen]
- Front End modernisieren [9 Nennungen]
- Verbesserung/Einführung Schlagwortsuche [6 Nennungen]
- Verlinkungen auf Fakultätsseiten/Portale/Social Media [6 Nennungen]
- Reduzierung von Querverweisen [4 Nennungen]
- Übersichtlichkeit der Portale verbessern [4 Nennungen]
- Übersichtlichkeit der Erstsemesterinformationen verbessern [3 Nennungen]

³ Die Befragten geben an, die Struktur und Navigation des Webauftritts seien zu verschachtelt, die Informationen schwer auffindbar, schlecht sortiert, nicht intuitiv auffindbar; weniger Text, weniger Verlinkungen.

-
- Verbesserung der Navigation der Online-Bewerbung [3 Nennungen]
 - Informationen sind teils widersprüchlich oder redundant [2 Nennungen]
 - Fakultätsseiten vereinheitlichen [2 Nennungen]

4.4 Persönliche Angaben und familiärer Hintergrund

Das Kapitel 4.4 befasst sich zunächst mit persönlichen Angaben der Erstsemesterstudierenden in Bezug auf mögliche gesundheitliche Vorerkrankungen oder Beeinträchtigungen. Anschließend wird ihr familiäres Umfeld thematisiert.

Die Studienanfänger*innen wurden hinsichtlich möglicher gesundheitlicher Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen befragt. Hierbei gaben rund 70 % der Befragten an, keine gesundheitlichen Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen zu haben. Etwa 8 % gaben an, psychische Erkrankungen wie eine Psychose, Depression, Essstörung oder Suchterkrankung zu haben. Rund 7 % leiden an chronischen somatischen Erkrankungen wie Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma oder MS. Weiterhin gaben rund 8 % der Befragten an, eine Sehbeeinträchtigung bzw. Blindheit zu haben. 4 Personen gaben an, einen Schwerbehindertenausweis zu besitzen.

Von den Personen, die eine gesundheitliche Einschränkung bzw. Beeinträchtigung haben [n = 144], haben sich rund 7 % bereits über die von der Zentralen Studienberatung bereitgestellten Unterstützungsangebote informiert. Die Erstsemesterstudierenden mit gesundheitlichen Einschränkungen wurden darum gebeten anzugeben, in welchen Bereichen sie an der Ostfalia in Bezug auf ihre Einschränkung Verbesserungsbedarf sehen. Die Antworten werden in der folgenden Grafik dargestellt.



Abbildung 16: Verbesserungsbedarfe an der Ostfalia in Bezug auf gesundheitliche Einschränkungen in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; n = 110)

Des Weiteren wurden die Erstsemesterstudierenden gebeten anzugeben, ob die Einschätzung ihrer Eltern bei dem Studienwunsch bzw. der Studienwahl eine Rolle spielte. Rund 60 % der Befragten verneinte dies. Die übrigen 40 % [n = 249] wurden dazu befragt, wie die Eltern zu ihrer Entscheidung zu studieren stehen. Die Antwortergebnisse können der folgenden Grafik entnommen werden. Die Antworten sind von 1 = *trifft voll zu* bis 5 = *trifft nicht zu* skaliert.

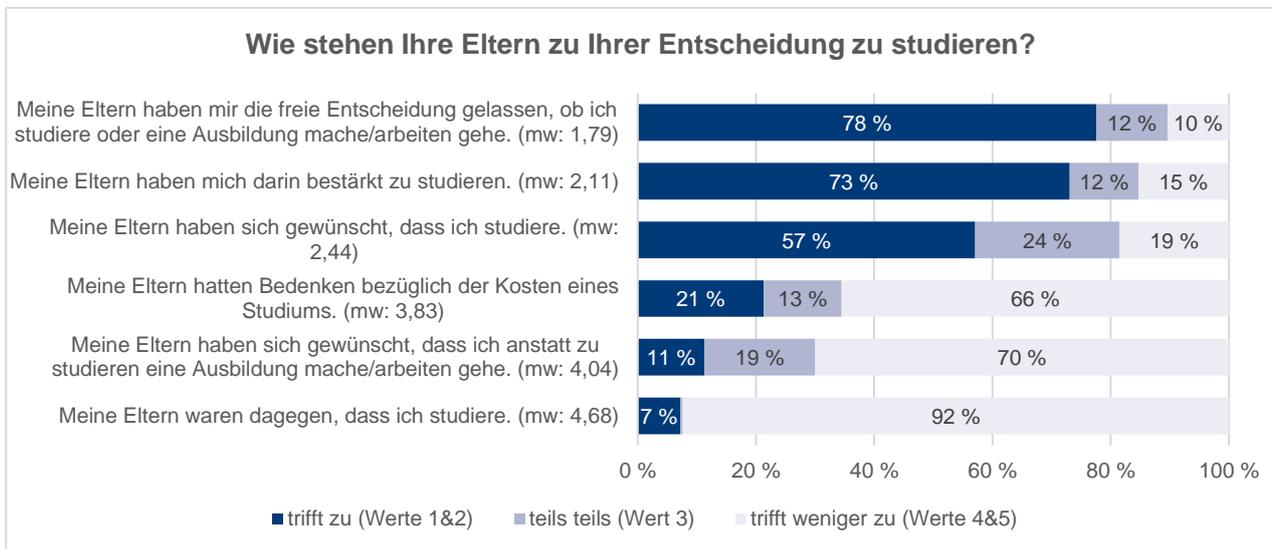


Abbildung 17: Einstellung der Eltern zur Studienentscheidung (Befragte, die angaben, dass die Einschätzung der Eltern eine Rolle bei der Studienwahl spielte; Skala: 1 = trifft voll zu bis 5 = trifft nicht zu)

Um herauszufinden, ob die Erstsemesterstudierenden sogenannte „First-Generation-Students“ sind, wurden sie dazu befragt, welche Bildungsabschlüsse ihre Elternteile haben. Die Ergebnisse werden in der folgenden Grafik dargestellt.

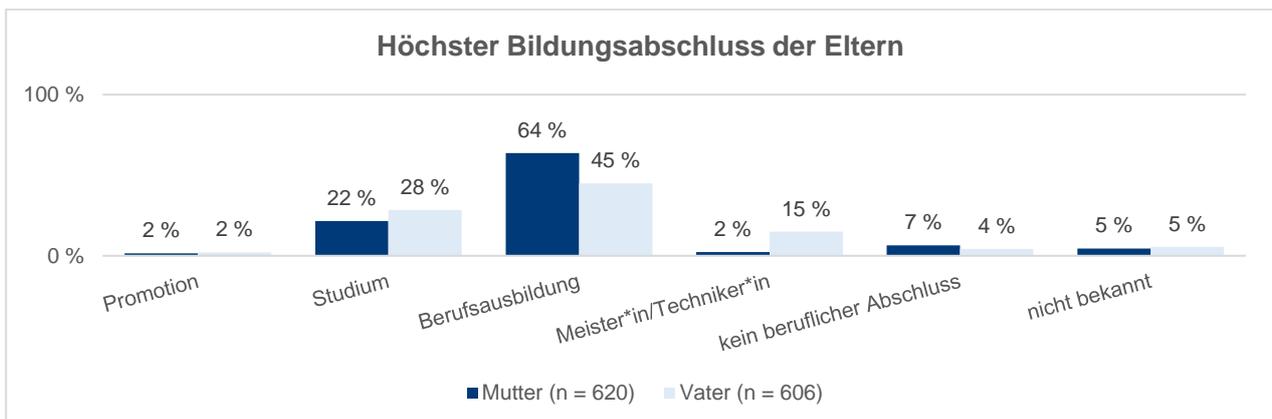


Abbildung 18: Höchster Bildungsabschluss der Eltern

Es wird deutlich, dass der Großteil der Eltern eine Berufsausbildung abgeschlossen hat [Mütter = 64 %; Väter = 45 %]. Rund 22 % der Mütter und 28 % der Väter haben ein Studium abgeschlossen. Unter den befragten Erstsemesterstudierenden sind insgesamt rund 54 % „First-Generation-Students“⁴, also Studierende aus nicht-akademischen Elternhäusern.

⁴ Die Berechnungsgrundlage des Anteils der First-Generation-Students ist dem Anhang des Berichts beigefügt.

5 Fazit

Der Großteil der 723 teilnehmenden Studienanfängerinnen und Studienanfänger an der Ostfalia Hochschule hat in der Befragung angegeben, zwischen 18 und 23 Jahre alt zu sein, keine Kinder zu haben und aus der näheren Umgebung der Hochschule zu kommen. Die meisten der Erstsemesterstudierenden studieren ihren Wunschstudiengang an der Hochschule. Rund zwei Drittel der Studienanfänger*innen verfügen über die allgemeine Hochschulreife und etwa ein Drittel hat bereits eine Berufsausbildung absolviert. Etwas mehr als die Hälfte sind „First-Generation-Students“.

Eine Gegenüberstellung der Vorbildungen der Erstsemesterstudierenden aus den vergangenen drei Semestern zeigt, dass der Anteil an Personen, die im Vorfeld eine Berufsausbildung abgeschlossen und/oder sich in einer Berufstätigkeit befunden haben, im Sommersemester deutlich höher ausfällt als in den Wintersemestern.

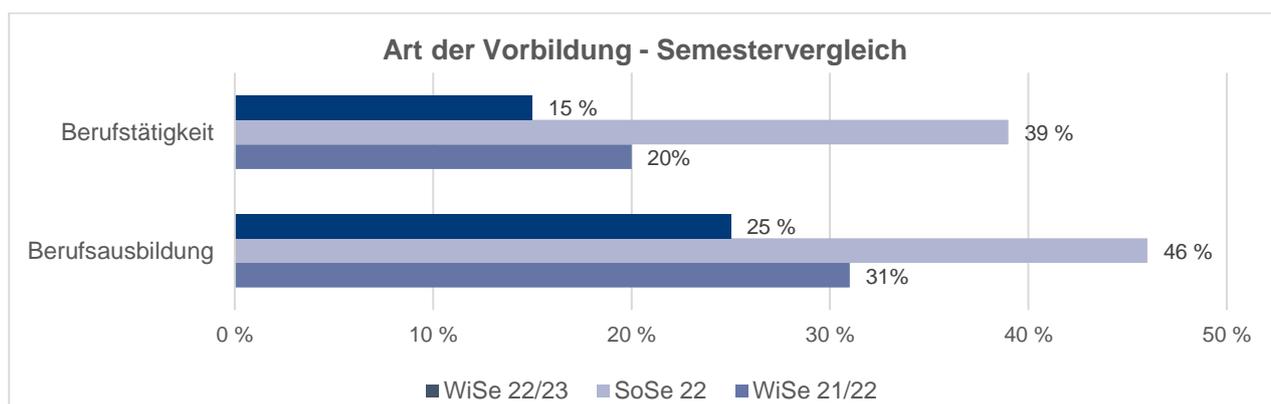


Abbildung 19: Art der Vorbildung - Semestervergleich

Bezüglich der Hochschulzugangsberechtigungen wird im Vergleich der vergangenen drei Semester sichtbar, dass die zum Sommersemester zugelassenen Erstsemesterstudierenden tendenziell einen höheren Anteil an Fachhochschulreifen und einen geringeren Anteil an allgemeinen Hochschulzugangsberechtigungen vorweist. Der Unterschied zwischen den beiden Wintersemestern ist vernachlässigbar.

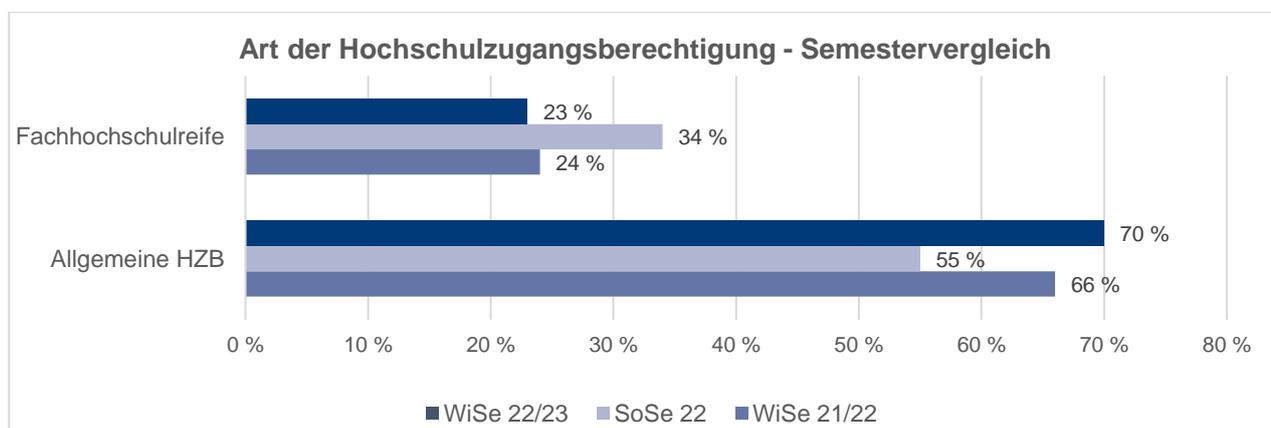


Abbildung 20: Art der Hochschulzugangsberechtigung - Semestervergleich

Die Standorte der erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen zeigen, dass die meisten der Befragten wie bereits in den vergangenen Semestern aus der Nähe ihres Hochschulstandortes kommen. Ein Vergleich der Wohnsituationen über die Semester zeigt, dass die Studienanfänger*innen aus dem Sommersemester eher alleine oder mit dem/der Partner*in in einer Wohnung leben als bei den Eltern. Dieser Effekt kann damit zusammenhängen, dass die Befragten des Sommersemesters einen etwas höheren Altersdurchschnitt haben als diejenigen aus den Wintersemestern.

Für die Informationssuche zum Studium und zur Studienvorbereitung wurden von den Befragten hauptsächlich die Internetseiten der Ostfalia verwendet oder private Kontakte genutzt. Es gab viele Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Webseiten, die sich größtenteils auf die Struktur und Navigation der Seiten beziehen. Hinsichtlich des Studienstarts wünschen sich viele Erstsemesterstudierende die Bündelung der Online-Portale zu einem gemeinsamen Portal.

Generell ist die Aussagekraft der Ergebnisse bei einer Rücklaufquote von 37,9 % zwar höher als im vergangenen Wintersemester 21/22 (hier betrug die Rücklaufquote 24 %), sollte aber dennoch mit Vorsicht betrachtet werden. Denn insbesondere auf Fakultätsebene sind teilweise recht wenige Antworten vorhanden, so dass die Repräsentativität fraglich ist. Es ist zu empfehlen, die Befragung zukünftig weiterhin semesterweise durchzuführen und die Ergebnisse mehrerer Semester zusammenzuführen.

Von rund 3.681 Bewerber*innen (im WS 2022/23) nahmen nur gut die Hälfte (1.908) ein Studium an der Ostfalia auf (Quelle: Interne Hochschulstatistik). Ein Vergleich der Bewerber*innen- und Einschreibezahlen der letzten Studienjahre zeigt, dass diese kontinuierlich gesunken sind.

Tabelle 2: Verlauf der Bewerber*innen- und Einschreibezahlen seit WS 2019/20

Periode	Bewerber*innenzahlen	Einschreibezahlen	Einschreibequote
WS 2019/20	5.909	2.632	45%
SoSe 2020	1.518	826	54%
Studienjahr 2020	7.427	3.458	47%
WS 2020/21	5.380	2.378	44%
SoSe 2020	1.219	624	51%
Studienjahr 2021	6.599	3.002	46%
WS 2021/22	4.070	2.050	50%
SoSe 2022	970	533	55%
Studienjahr 2022	5.040	2.583	51%
WS 2022/23	3.681	1.908	52%
SoSe 2023	-	-	-
Studienjahr 2023*	3.681	1.908	52%

*vorläufig, da SoSe noch nicht enthalten.

6 Kontakt

Die Organisation der Umfrage und die Erstellung des Auswertungsberichts wurde von der Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation, Frau Julika Kröger, vorgenommen. Sie ist Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen zur Erstsemesterbefragung.

Kontakt

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hochschulentwicklung und Kommunikation

Julika Kröger (M.A.)

Referentin für Akademische Angelegenheiten und Qualitätsmanagement

Email: ju.kroeger@ostfalia.de

Telefon: +49 (0)5331 939 10240

Internet: www.ostfalia.de

7 Anhang

Gliederung des Fragebogens

1. Allgemeine Angaben
2. Schulischer Werdegang
3. Zur Auswahl Ihres Studiums
4. Zum aktuellen Studiengang
5. Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia während des Studiums
6. Persönliche Angaben, Eltern und Familie
7. Sonstiges

Der Musterfragebogen kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://www.ostfalia.de/cms/de/huk/qualitaetsmanagement/befragungen/befragungen-download/MUS-TER_Erstsemesterbefragung.pdf

Berechnungsgrundlage der „First-Generation-Students“ (Quelle: Excel)

Kreuztabelle Höchster Bildungsabschluss Mutter/Vater		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		1	2	3	4	5	6	Gesamtergebnis
1		2	5	6				13
2		7	72	81	4	3	4	171
3		1	31	213	3	16	7	271
4			20	59	5	4	2	90
5				9	1	16		26
6			4	13	1	15		33
Gesamtergebnis		10	132	381	14	39	28	604

1=Promotion

2=Studium

3=Berufsausbildung

4=Meister*in/Techniker*in

5=kein beruflicher Abschluss

6=nicht bekannt